

Name Prüfungskandidat/In:

Berufsprüfung für Brandschutzfachmann / Brandschutzfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis

Prüfungsteil 3: Brandschutzkonzept (mündlich)

Prüfungsinformationen

Allgemeine Angaben zur Prüfung

Prüfungsdauer Total:	150 Minuten
Diese setzt sich zusammen aus:	
Vorbereitung Brandschutzkonzept	120 Minuten
Präsentation Brandschutzkonzept	10 Minuten
Fachgespräch mit Experten	20 Minuten

Die mündliche Prüfung gliedert sich wie folgt:

Gliederung	Maximale Punktzahl
1 Präsentation Brandschutzkonzept – Präsentationstechnik – Brandschutzkonzept	15 Pkt. 15 Pkt.
2 Fachgespräch	35 Pkt.

Notenschlüssel: (erreichte Punktzahl x 5 / maximale Punktzahl) +1

Aufgabenstellung

<p>Brandschutz-konzept</p>	<p>Erstellen Sie ein bauliches Standardkonzept nach Artikel 10 der VKF-Brandschutznorm 2015.</p> <p>Sie müssen Brandschutzpläne für folgende Geschosse erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss - 1. Obergeschoss - 2. Obergeschoss - 3. Obergeschoss <p>Die notwendigen Brandschutzmassnahmen sind direkt in die ausgegebenen Pläne einzuzeichnen.</p> <p>Die Legende mit den verwendeten Brandschutzsymbolen muss auf mindestens einem der Brandschutzpläne ersichtlich (bzw. angeheftet) sein.</p> <p>Das Konzept ist unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspekts optimal auszulegen.</p> <p>Hinweis: Zusätzlich abgegebene Unterlagen werden bei der Prüfungskorrektur nicht berücksichtigt.</p>
-----------------------------------	---

<p>Präsentation</p>	<p>Folgende Punkte sind in der Präsentation vollständig und abschliessend zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudenutzung und Gebäudegeometrie - Brandschutzabstände - Tragwerk - Brandabschnitte - Fluchtwegkonzept - Kennzeichnung von Fluchtwegen / Sicherheitsbeleuchtung <p>Sind für das Brandschutzkonzept folgende technischen Brandschutzmassnahmen erforderlich sind diese in den Plänen festzuhalten und im Rahmen der Präsentation konzeptionell zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandmeldeanlagen - Informationssysteme - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Blitzschutzsystem - Löscheinrichtungen
----------------------------	--

Fachgespräch	<p>Im Fachgespräch können durch die Prüfungsexperten zu folgenden Themen Fragen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung von Baustoffen- Technischer Brandschutz- Haustechnik- Gefährliche Stoffe- Qualitätssicherung- Brandverhütung- Organisatorischer Brandschutz <p>Punktuell können die Prüfungsexperten Fragen zu den unter Teil „<i>Präsentation</i>“ aufgeführten Punkten stellen.</p> <p>Hinweis: Der Kandidat übernimmt im Fachgespräch die Rolle des „QS Verantwortlichen Brandschutz“. Die Prüfungsexperten treten als Bauherr und Planer auf.</p>
---------------------	---

Projektinformationen

Allgemeine Angaben

Objektbezeichnung:	Spielparadies
Ausgangslage:	<p>Die Bauherrschaft beabsichtigt ein neues Spielparadies zu bauen. In den beiden Ausstellungflächen im 1. & 2.OG können die Kinder spielerisch unterschiedliche Sachverhalte erfahren.</p> <p>Im Erdgeschoss befinden sich ein Foyerbereich mit angegliederterem Restaurant sowie eine Küche und ein Mehrzweckraum für 197 Personen. Für den Bereich Restaurant sind bezüglich der Personenbelegung Annahmen zu treffen und zu begründen. Für den Bereich Foyer kann von 100 Personen ausgegangen werden.</p> <p>Im 1. Obergeschoss ist eine Ausstellungsfläche für 240 Personen vorgesehen, ausserdem ein Bürobereich, eine kleine Werkstatt sowie Personalräume.</p> <p>Im 2. Obergeschoss ist ebenfalls eine Ausstellungsfläche für 240 Personen vorgesehen.</p> <p>Im 3. Obergeschoss befinden sich ein Technikraum sowie ein Lager.</p>
Besonderheiten:	<p>Die Gesamthöhe des Gebäudes beträgt 12.8 m.</p> <p>Sämtliche Geschosse werden in Massivbauweise (inkl. Innenwände) erstellt. Weiter ist ein Wärmedämmverbundsystem mit brennbarer Wärmedämmung angedacht.</p> <p>Die drei Geschosse sind über grosse Deckendurchbrüche miteinander verbunden, in deren Zentrum ein künstlicher Baum angeordnet ist.</p> <p>Im 3. Obergeschoss befindet sich eine Wärmepumpe zur Beheizung des Gebäudes sowie die Lüftungsanlagen des Gebäudes.</p> <p>Erste Abklärungen haben ergeben, dass die Feuerwehr innerhalb von 20 Minuten ab Alarmierung am Einsatzort eintreffen wird.</p>

Objektbeschreibung:

Nutzungen:	
Erdgeschoss:	Foyer, Restaurant, Küche, Mehrzweckraum, Lager
1. Obergeschoss:	Ausstellung, Büro, Lager, Werkstatt, Technik
2. Obergeschoss:	Ausstellung, Lager, Technik
3. Obergeschoss:	Technik, Lager
Geschosse:	Siehe beiliegende Pläne
Gebäudeabmessungen:	Siehe beiliegende Pläne
Abstand zwischen den Gebäuden:	Mehr als 10 m Abstand zu allen angrenzenden Gebäuden

Bauweise	
Tragwerk:	Stahlbeton
Geschossdecken:	Stahlbeton
Innenwände:	Stahlbeton, Mauerwerk
Aussenwandkonstruktion:	Wärmedämmverbundsystem mit brennbarer Dämmung
Bedachung:	Extensive Begrünung (RF1)

Beilagen

Plan 1:	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Obergeschoss • 2. Obergeschoss • 3. Obergeschoss • Dachaufsicht 	Mst.: 1:200
Plan 2:	<ul style="list-style-type: none"> • Erdgeschoss • Schnitt 01 • Schnitt 02 	Mst.: 1:200